

## Fachschaft Technische Mathematik

Seit dem letzten Jahresbericht gibt es in unserer Fachschaft einiges Erfreuliches zu berichten.

Vorweg - unser Stammtisch am Dienstagabend (im "Brot und Spiele", Mariahilferstraße 17, 20.00 Uhr, in diesem Semester noch am 15.1. und 29.1.1991) erfreut sich immer größeren Zuspruchs, auch von Studenten, die nichts mit der Studienrichtungsververtretung zu tun haben, sondern nur mal vorbeischaun. Das ist gut so - denn wir hoffen auch weiterhin auf Euer Interesse und Eure Mitarbeit.

Gleich am Beginn des WS 1989/90 gab's den "Studienleitfaden Technische Mathematik".

Darin haben wir versucht, eine möglichst übersichtliche Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen zu geben und zwar hinsichtlich Lehrziele und -inhalte, Voraussetzungen, etwaige empfohlene Literatur und Prüfungsmodi. Aufgrund mangelnder Kooperation einiger (weniger) Vortragender kann der Studienleitfaden zwar keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, er ist aber trotzdem sicherlich eine gute Orientierungshilfe.

Ein Thema, das uns nicht nur das letzte, sondern auch die Jahre davor beschäftigte, war die **Technik-Reform**. Im Nationalrat wurde noch vor der Sommerpause das "Bundesgesetz über technische Studienrichtungen" (Tech-StG 1990) beschlossen. Die Aufgabe der Studienkommission ist es nun, eine neue Studienordnung und in Folge einen neuen Stu-

dienplan zu erstellen. Die Vorgangsweise der Studenten in der Stuko wurde vorher ausführlich in unserer Gruppe diskutiert. Fest steht bis jetzt nur: Unser Studium soll weiterhin in zwei Abschnitte gegliedert werden (4 plus 6 Semester) mit einem Stundenrahmen von 65 bis 75 Stunden im ersten Abschnitt und mindestens 80 Stunden im zweiten Abschnitt.

Besonders die Namensgebung der einzelnen Studienzweige bereitete uns großes Kopfzerbrechen. Näheres zu diesem

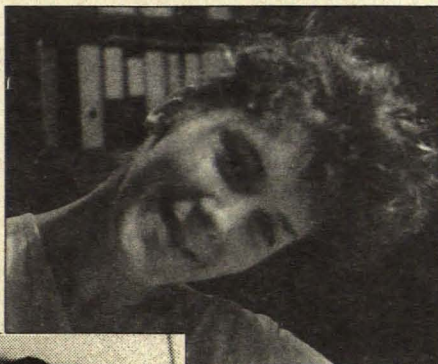
Thema, das uns sicherlich noch länger be-

"**Erstsemestrigen**"; ob wir dabei sehr erfolgreich waren, wird sich zeigen bzw. könnt nur Ihr uns sagen.

**Zur Zeit läuft eine Absolventenbefragung.** Wir befragen die Absolventen der Technischen Mathematik der letzten zehn Jahre in ganz Österreich, wie sie ihre augenblickliche berufliche Situation beurteilen, bzw. ob sie Verbesserungsvorschläge für ihr Studium nennen können. Die Auswertung dieser Befragung wird noch sehr viel Arbeit bereiten, aber wir erhoffen uns davon unter anderem auch konkrete Anregungen für den neu zu erstellenden Studienplan. Auf alle Fälle wird's interessant und wir werden darüber berichten.

Karin Dormann (für die Fachschaft Mathematik)

P.S.: Leider haben wir es nie zu einem gemeinsamen Fototermin geschafft, darum erhebt diese Fotosammlung auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. ■



schäftigen wird, ist im November N A T A N unter "Techno-WAS !?" nachzulesen.

Darüber hinaus verhandelten wir im letzten Jahr mit Prof. Posch über vernünftige Programmier-Beispiele und gut abgehaltene Übungsvorlesungen sowie über eigene Räumlichkeiten für die Mathematik-Studierenden. Zudem veranstalteten wir noch **Tutorien für unsere**